

Werde munter, mein Gemüte

eg 475

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Wer-de mun-ter, mein Ge - mü-te, und ihr Sin-ne, geht her - für da er mich den gan-zen
daß ihr prei-set Got-tes Gü-te, die er hat ge-tan an mir,

S.
A.
T.
B.

Tag vor so man-cher schwe-ren Plag, vor Be - trüb-nis, Schand und Scha-den treu be - hü-tet hat in Gna-den.

2. Lob und Dank sei dir gesungen, / Vater der Barmherzigkeit, / daß mir ist mein Werk gelungen, / daß du mich vor allem Leid und vor Sünden mancher Art / so getreulich hast bewahrt, / auch die Feind hinweggetrieben, / daß ich unbeschädigt blieben.

3. Dieser Tag ist nun vergangen, / und die trübe Nacht bricht an / es ist hin der Sonne Prangen, / so uns all erfreuen kann. Stehe mir, o Vater, bei, / daß dein Glanz stets vor mir sei, / mich umgebe und beschütze, / ob ich gleich im Finstern sitze.

4. Herr, verzeihe mir aus Gnaden / alle Sünd und Missetat, / die mein armes Herz beladen / und mich gar vergiftet hat. Hilf mir, da des Satans Spiel / mich zur Hölle stürzen will. / Du allein kannst mich erretten, / lösen von der Sünde Ketten.

5. Bin ich gleich von dir gewichen, / stell ich mich doch wieder ein; / hat uns doch dein Sohn verglichen / durch sein Angst und Todespein. Ich verleugne nicht die Schuld; / aber deine Gnad und Huld / ist viel größer als die Sünde, / die ich stets in mir befinde.

6. Laß mich diese Nacht empfinden / eine sanft und süße Ruh, / alles Übel laß verschwinden, / decke mich mit Segen zu. Leib und Seele, Mut und Blut, / Weib und Kinder, Hab und Gut, / Freunde, Feind und Hausgenossen / sein in deinen Schutz geschlossen.

7. Ach bewahre mich vor Schrecken, / schütze mich vor Überfall, / laß mich Krankheit nicht aufwecken, / treibe weg des Krieges Schall, wende Feu'r und Wassersnot, / Pestilenz und schnellen Tod, / laß mich nicht in Sünden sterben / noch an Leib und Seel verderben.

8. O du großer Gott, erhöre, / was dein Kind gebetet hat; / Jesu, den ich herzlich ehre, / bleibe ja mein Schutz und Rat; und mein Hort, du werter Geist, / der du Freund und Tröster heißt, / höre doch mein sehnlich Flehen. / Amen, ja das soll geschehen.